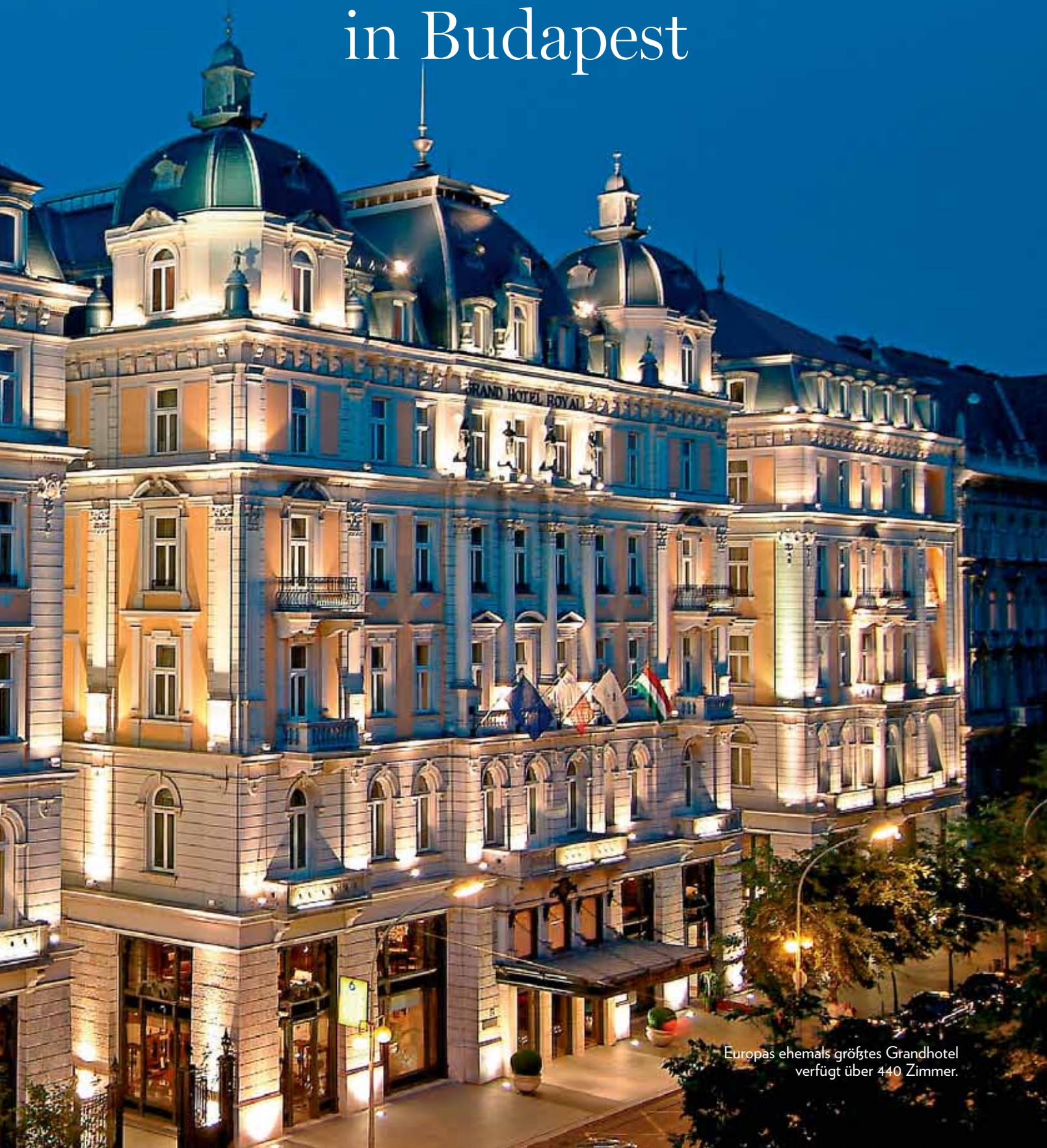


# Oscar-Urlaub in Budapest



Europas ehemals größtes Grandhotel verfügt über 440 Zimmer.



Wes Andersons Film „Grand Budapest Hotel“ ging bei den diesjährigen Oscars als großer Sieger hervor. Dazu inspirieren ließ sich der Hollywoodregisseur von Europas größtem Grandhotel: dem Corinthia Hotel Budapest. Die OBERÖSTERREICHERIN nahm es unter die Lupe.

Text: Tina Ornezeder

„Das Grand Budapest Hotel ist eine Institution“, heißt es in Wes Andersons gleichnamiger Komödie, die bei den diesjährigen Academy Awards mit vier Oscars ausgezeichnet wurde. Zwar ist das Hotel im Film Fiktion, doch orientierte sich der Hollywoodregisseur an verschiedenen europäischen Hotels – unter anderem am Corinthia Hotel Budapest, Europas ehemals größtem Grandhotel, das im nächsten Jahr seinen 120. Geburtstag feiert. Für Kino-Fans bietet das Grand Hotel Royal seit Kurzem ein „Grand Budapest Hotel Package“ an. Redakteurin Tina Ornezeder hat's getestet.

Fotos: Corinthia Hotel Budapest

**Star-Auflauf im Grand Budapest Hotel** Wes Andersons Film erzählt die Abenteuer von Gustave H., dem legendären Hotelconcierge eines berühmten europäischen Hotels in der Zeit zwischen den Weltkriegen. „Wer das Corinthia Hotel Budapest, früher Grand Hotel Royal genannt, besucht, wird die Parallelen zwi-



Der Ballsaal des Corinthia Hotel Budapest (früher wurde er als Kino genutzt) hat die Jahre des Wandels überlebt.



Redakteurin Tina Ornezeder vor der „Special Guest“-Wand: Promis wie Arnold Schwarzenegger, Colin Firth oder Hellen Mirren gastierten hier.



1 Hereinspaziert: die prunkvolle Lobby  
2 Wohn-Beispiel im Grandhotel: Die Presidentsuite mit 220 m<sup>2</sup>



#### DVD-TIPP:

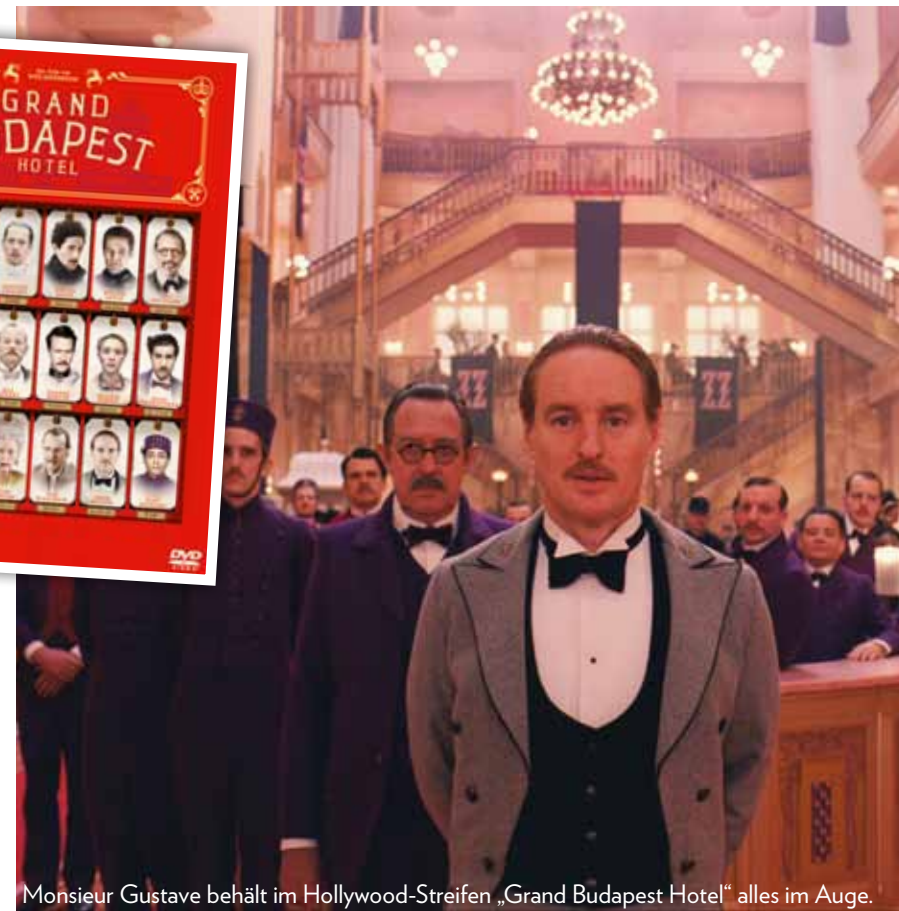
In „Grand Budapest Hotel“ erzählt Regisseur Wes Anderson die Abenteuer von Gustave H. (Ralph Fiennes), dem legendären Hotelconciere eines berühmten europäischen Hotels in der Zeit zwischen den Weltkriegen und seinem Protegé, dem Hotelpagen Zero Moustafa (Tony Revolori). FSK: ab 12 Jahren. Als Blu-Ray & DVD erhältlich!



schen Film und Hotel eindeutig erkennen“, erzählt Kommunikations-Koordinatorin Lili Usztics beim Besuch der *Oberösterreicherin* in Budapest. Das „Grand Budapest Hotel Package“ ist schon bei der Anreise ein Erlebnis: Eine Limousine erwartet die Gäste am Flughafen und chauffiert sie standesgemäß in das Hotel, wo bereits die Concierges und das erstklassige Hotel-Personal auf einen warten. „Diskretion ist eine unserer Stärken. Aus diesem Grund haben schon zahlreiche prominente Persönlichkeiten bei uns eingekcheckt“, so Lili Usztics. Von den Promis, die sich hier tummeln, bekommt man als Gast aber kaum etwas mit: Erst nach dem Besuch der Stars wird die Anwesenheit der „Special Guests“ gelüftet – die von Arnold Schwarzenegger, Jean Reno, Hellen Mirren bis hin zu Snoop Dogg, Colin Firth, Josephine Baker und Gérard Depardieu reichen – und mit einem Namensschild auf einer Wand in der Eingangs-Lobby verewigt.

#### „Ein Lobby-Boy ist diskret“

Im Hollywoodfilm sieht man, wie die Concierges eine Flucht vor der Polizei organisieren; in der Realität geht es aber nicht ganz so dramatisch zu, bezeugen Chef-Conciere Tamás Ungár und Duty-Manager und Gästeführer Tibor Meskál. Beide sind bereits Urgesteine im Grandhotel: Meskál ist über 70 Jahre alt und arbeitete einst als Kellnerlehrling. Ungár stieg – wie Lobby-Boy Zero in Wes Andersons Film – zum Conciere auf. Beide wissen, worauf es in ihrem Job ankommt: „Ein Lobby-Boy ist diskret, weiß, was



Monsieur Gustave behält im Hollywood-Streifen „Grand Budapest Hotel“ alles im Auge.



„Ein Lobby-Boy ist diskret, weiß, was man braucht, und bewahrt Geheimnisse.“

Fotos: 20th Century Fox

man braucht und bewahrt Geheimnisse.“ Denn das Personal ist im Corinthia Hotel Budapest wie auch im Hollywoodstreifen überall – nur merken es die Gäste nicht.

#### Großes Kino im Grandhotel

Bei der im Package enthaltenen Hotel-Tour mit einem Fokus auf den Oscar-Film erzählt Lili Usztics unter anderem von der Geschichte des prunkvollen Hotels: „1896 eröffneten wir die Pforten. Es war und ist das größte und vornehmste

Hotel Ungarns.“ Aus dem goldenen Zeitalter sind aufgrund der Zerstörungen durch Kriege jedoch nur mehr die Fassade und der Ballsaal erhalten; der Rest wurde rekonstruiert und im Laufe der Jahre renoviert. „Früher wurde der Ballsaal, in dem die legendärsten Veranstaltungen gefeiert wurden, als Kino genutzt. Der erste Film der Brüder Lumière hatte hier Ungarn-Premiere.“ Während des ersten Weltkrieges sah man hier am Morgen die Nachrichten an, abends diente



Ein Besuch im Spa ist Teil der ungarischen Kultur.



Bummeln und shoppen kann man in der „Váci utca“.



Gemütlich schlendert man am Parlament entlang der Donau vorbei.



Die Kettenbrücke verbindet die Stadtteile Buda und Pest.

Fotos: Corinthia Hotel Budapest, shutterstock

das Kino zum kulturellen und sozialen Austausch.

Kino spielt auch beim Hotel-Paket eine große Rolle: Beim privaten Filmabend im Luxus-Zimmer steht bei Sekt und Erdbeeren der preisgekrönte Film „Grand Budapest Hotel“ auf dem Programm. Wer Wes Andersons Komödie gesehen hat, wird die Szene, in der einer der Protagonisten im Ballsaal zu Abend isst, spätestens nach der Hotel-Führung wiedererkennen.

#### Prunk im royalen Spa

Ein Thermenbesuch gehört zu Ungarns Alltagskultur, weswegen man das hauseigene Spa unbedingt besuchen sollte. Dank seiner Mosaik-Fenster und liebevoller Details versprüht es nostalgischen Charme, ohne altmodisch zu wirken.

„Wir leben hier in der Vergangenheit“, lacht Usztics. Doch im Gegensatz zum Film funktionieren die beiden Jacuzzis im Royal Spa heute automatisch. Daneben finden sich hier zwei Saunen, ein Dampfbad und ein Sportbecken.

#### Unvergessliches Erlebnis

Zum Abschied und als Erinnerung an die Oscar-Reise in Ungarns Hauptstadt bekommt unsere Freizeit-Redaktion noch ein Buch über das „Grand Hotel Royal Budapest“ mit nach Hause: Schwarz-Weiß-Fotos spiegeln die historische Aura wider, andere Fotos zeigen das einstige Silberbesteck und Bilder berühmter Persönlichkeiten. Bei der Abreise ist dann eines gewiss: Hier wäre man gerne noch etwas länger geblieben ...